

Konzept

Kunsttherapeutische Supervision als Fall-, Team- und Einzelsupervision sowie Teamtage und/oder Gemeinschaftswochen. In Zusammenarbeit mit dem Karl König Institut Berlin.

Grundlage der Arbeit ist die Erfahrung der Camphill Gemeinschaft und Karl Königs in der Gemeinschaftsbildung (Teamgeist). Hierzu gehören Gespräche und auch künstlerische Übungen, um ganze Teams besser zusammen zu bringen und diese und Einzelakteure zu stärken und zu einer ganzheitlichen Arbeit aus dem Blickwinkel für das große Ganze zu befähigen.

Fallsupervisionen auf Grundlage des anthroposophisch erweiterten Menschenbildes und meiner reichhaltigen Erfahrung in der Therapie mit den verschiedensten Krankheitsbildern und Beeinträchtigungen.

Einzelsupervision

Im Berufs- und Alltagsleben kommt es immer wieder zu Situationen, in denen man sich verkantet. Durch langjährige stetige Tätigkeit wird man berufsblind, macht immer wieder dasselbe und wird so den aktuellen Situationen nicht immer gerecht.

Man fühlt sich ausgelaugt und festgefahren, bekommt nur noch schlecht Luft und man hat das Gefühl, etwas verändern zu müssen, ohne zu wissen was.

Wie schafft man es als Individuum, immer wieder in seine Kraft zu kommen, unnötigen Ballast hinter sich zu lassen, Herausforderungen gut zu bestehen und als Person zu reifen?

Um erst gar nicht in eine Krise zu geraten, ist es sinnvoll periodisch auf sich selbst und die eigenen Prozesse und Zufriedenheiten zu schauen. Hier bietet sich eine solche Reflexionsmöglichkeit. Einfache künstlerische Verfahren bringen neue Perspektiven und Einblicke.

Fallsupervision

Eine facettenreiche Fallbesprechung führt zu neuen Erkenntnissen und löst eingefahrene Verhaltensmuster oder problematisches Verhalten beinahe über Nacht. Es ist ein bewährtes Verfahren, in einem sogenannten College Meeting offen und ohne vorgefasste Urteile zu einem neuen Bild des Menschen oder auch der Situation zu kommen. Wie kann ich Dinge neu sehen und entdecken und mich dabei als Gemeinschaft neue Ebenen erreichen/Qualitäten schaffen?

Gemeinschaftsarbeit

Die Gemeinschaft ist das Herzstück aller Bemühungen. Dieses Herz zu stärken, bringt uns immer weiter in unseren gemeinsamen Bemühungen nach Vollkommenheit. Hier ist also die ganze Gemeinschaft angesprochen, egal in welcher Position wir arbeiten. Die Arbeit kann konfliktorientiert sein, d.h. an Konflikten und Lösungsmöglichkeiten zu arbeiten oder auch in einem synthetischen Sinne auf Resilienz und Ressourcen ausgerichtet sein.

Was macht uns als Gemeinschaft aus, nach welchen inneren Leitbildern arbeiten und handeln wir? Wie können wir uns besser verstehen und verbinden, umso besser erfolgreicher zum Wohle aller zu arbeiten?

Teamsupervision

Auch in den besten Teams kommt es manchmal zu Spannungen. Auch in gut arbeitenden Teams bilden sich Einseitigkeiten heraus, Menschen, die zu viel Verantwortung übernehmen oder zu wenig. Es kann auch strukturelle, organisatorische Probleme geben, die uns das Arbeiten erschweren und gutes Arbeiten verhindern.

Wie können wir gemeinsam eine Arbeitsatmosphäre schaffen, die produktiv und von positiver Energie bestimmt ist?

Zeitliche Rahmen

- Supervision, egal ob Einzel, im Team oder zur Fallbesprechung, wird oft in regelmäßigen Abständen ausgeführt, z.B. einmal im Monat für 1- 2 Stunden. Dieses Vorgehen bietet sich vor allem an, bei einfach zu erreichenden Einsatzorten in der näheren Umgebung
- Teamtage können z.B. an einem ganzen oder mehreren Tagen oder an einem Wochenende stattfinden. Dann entwickelt sich ein intensiver Prozess, in dem einmal im Block gearbeitet wird. Hier wird es vor allem um Gruppensupervision oder Gemeinschaftsarbeit gehen, z.B. zu einem speziellen Thema. Dieses Vorgehen ist sinnvoll, wenn sich der Einsatzort auch etwas weiter entfernt befindet und eine längere Anfahrt notwendig wird.
- Gemeinschaftswochen ermöglichen verschiedenste Prozesse verteilt über einen Zeitraum von ein bis zwei Wochen. Hier können alle Arten von Supervision zum Einsatz kommen, so dass zwar intensiv aber eben doch nicht in individuell überfordernder Weise der Gesamtorganismus einmal durchlüftet und durchwärmt wird. Einzelne können von einer Einzelsupervision profitieren, die Einrichtung findet sich als Ganzes in einem oder mehreren Gruppenprozessen wieder, Teams oder Häuser können sich in Teamsupervision neu ausrichten oder Betreute von einer Kunstsession profitieren.

Kosten

Stundensatz: 80.-EUR zuzüglich Anfahrt und Material

Tagessatz: 6-8 Stunden über den Tag verteilt: 250.- EUR zuzüglich Anfahrt und Material, fall nötig mit Kost und Logis.

Wochensatz: 1000.-EUR zuzüglich Kost, Logie, Anfahrt und Material.

Das Material kann auch ganz oder teilweise gestellt werden.

Kost und Logis kann auch direkt in der Einrichtung erfolgen.

Anfahrt erfolgt je nach Ort mit Fahrrad, Auto, Zug oder auch Flugzeug. Kosten sind eine halber Stundensatz pro Stunde plus Ticketkosten bzw. gefahrener Kilometer.

Einsatzorte

Camphill Einrichtungen, Einrichtungen der Behindertenpflege, Kinderheime, Schulen oder auch jegliche Einrichtungen für Senioren.

Kooperation

Karl König Institut Berlin